

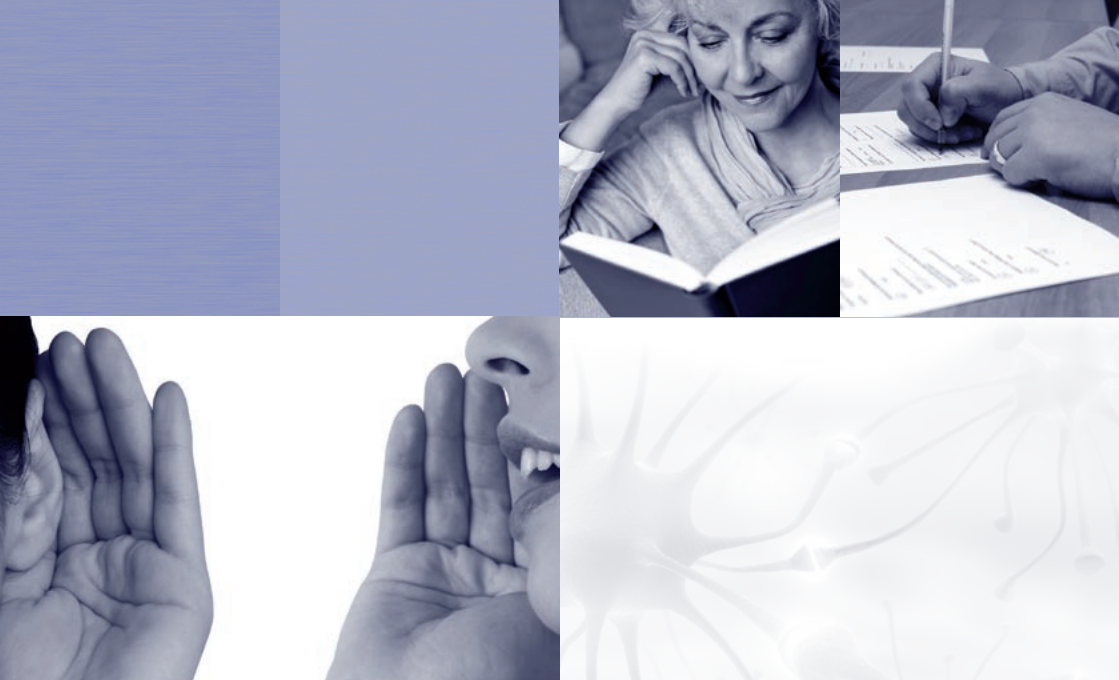
APHASIE

Wege in die Sprachtherapie



Informationen für
Betroffene und Angehörige

dbS Deutscher Bundesverband
der akademischen
Sprachtherapeuten



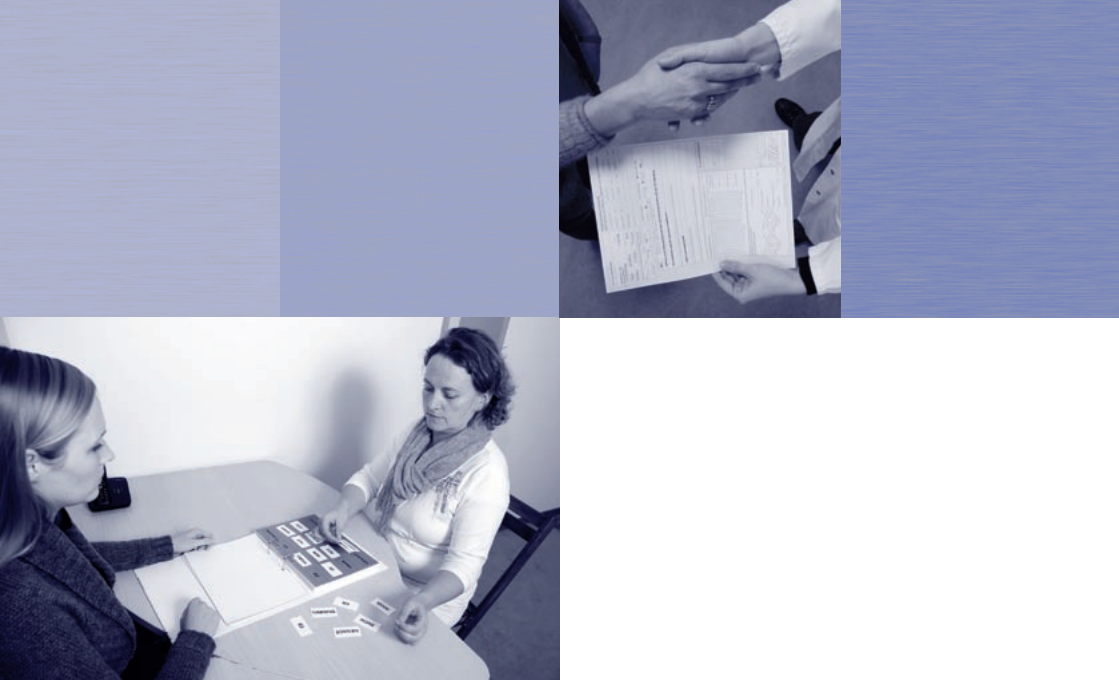
Aphasie – Was ist das?

Eine Aphasie ist eine **Störung der Sprache**, die durch eine Hirn­schädigung verursacht wird. Eine Aphasie kann alle Bereiche der Sprache betreffen: **Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben**. Wörtlich bedeutet Aphasie „Sprachverlust“, jedoch geht die Sprache meist nie ganz verloren. Aphasien zeigen vielmehr eine **Vielfalt an Störungsformen und Schweregraden** – keine Aphasie ist wie die andere.

Menschen mit Aphasie brauchen Sprachtherapie

In den ersten Monaten findet häufig eine automatische Besserung statt. Diese sollte durch eine **gezielte Sprachtherapie** unterstützt werden. Auch nach der spontanen Erholung ist Sprachtherapie noch wirksam. Sogar nach vielen Jahren der Erkrankung kann eine Sprachtherapie noch Erfolge erzielen. **Jeder Krankenversicherte hat einen Anspruch auf eine (sprach-)therapeutische Versorgung.**

Diese Broschüre möchte Ihnen und Ihren Angehörigen helfen, eine **geeignete Sprachtherapie** auszuwählen. Wir nennen Ihnen **Merkmale** einer guten Sprachtherapie und zeigen, wie **Ziele** einer Aphasiotherapie aussehen können.



Wege zur Aphasietherapie

Die sprachtherapeutische Behandlung sollte **so früh wie möglich** beginnen. In der **Akut-Klinik** und bei **Reha-Aufenthalten** muss eine Aphasietherapie nicht eigens verordnet werden. Sie ist bei gegebener Notwendigkeit im Pflegesatz enthalten.

Nach der stationären Rehabilitation ist die Fortsetzung der Sprachtherapie in einer Einrichtung der **ambulanten Rehabilitation** oder in einer **sprachtherapeutischen Praxis** möglich. Dazu ist eine **Heilmittelverordnung** („Rezept“) nötig. Diese kann Ihnen Ihr Hausarzt, der Hals-Nasen-Ohrenarzt oder Ihr Neurologe ausstellen. Sprechen Sie Ihren Arzt und eine Sprachtherapeutin in Ihrer Nähe an!

Die Therapie sollte **so häufig wie nötig** stattfinden. Intervall-Therapien scheinen besonders erfolgreich zu sein. Darunter versteht man eine hohe Anzahl von Therapieeinheiten über einen Zeitraum von einigen Wochen, gefolgt von einer Behandlungspause.



Kennzeichen einer geeigneten Aphasitherapie

- In einer **ausführlichen Eingangsuntersuchung** ermittelt die Sprachtherapeutin Ihre sprachlichen Fähigkeiten und Einschränkungen. Die Ergebnisse werden Ihnen verständlich erklärt.
- Die **Ziele der Therapie** werden gemeinsam mit Ihnen vereinbart, verständlich formuliert und schriftlich festgehalten.
- Die Therapie sollte Sie weder unterfordern noch überanstrengen.
- In regelmäßigen Abständen überprüft die Therapeutin, ob die gesetzten Ziele erreicht wurden und **bespricht die Ergebnisse** mit Ihnen.
- Angehörige werden auf Wunsch mit in das Therapiegesehen einbezogen und erhalten **fachliche Beratung und Anleitung**.
- Sie erhalten **zusätzliche Übungen und Aufgaben**, die Sie außerhalb der Therapiesitzungen selbständig durchführen können.
- Arzt und Therapeutin arbeiten zusammen. Der Behandlungsverlauf wird festgehalten und dem Arzt berichtet.
- Mit Ihrem Einverständnis nimmt die Therapeutin auch mit anderen Behandlern Kontakt auf.
- Die Therapeutin unterstützt Sie bei der Suche nach einer **Selbsthilfegruppe**.



Ziele in der Aphasietherapie

Die gesetzten Ziele beeinflussen den Therapieerfolg: **Erreichbare Ziele motivieren**, überhöhte Zielsetzungen führen zu Enttäuschungen.

Die Ziele in Ihrer Therapie sollten **auf Sie zugeschnitten und mit Ihnen abgestimmt** sein. Welche sprachlichen Fähigkeiten sind Ihnen im Alltag wichtig? Danach sollten sich die Therapieziele richten.

Gleichzeitig sollten die gesteckten Ziele erreichbar sein. Nicht alles ist sofort möglich. Daher hilft es, **Zwischenziele** zu vereinbaren, die sich in einer bestimmten Zeit (z.B. drei bis sechs Monate) verwirklichen lassen.



Wie finde ich eine geeignete Sprachtherapeutin?

Sie haben freie Therapeutenwahl. Der Deutsche Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten (dbs) sowie Betroffenenverbände (z.B. der Bundesverband für die Rehabilitation der Aphasiker e.V., BRA) helfen Ihnen, einen Spezialisten für die Behandlung der Aphasie zu finden.

Auf der Internetseite des **dbs** (www.dbs-ev.de) erhalten Sie Adressen von akademischen Sprachtherapeuten in Ihrer Nähe.

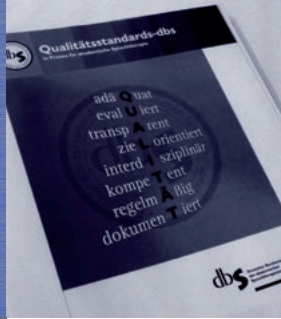
Wenn Sie mit der Aphasietherapie nicht zufrieden sind

Wenn Sie mit Ihrer Sprachtherapie unzufrieden sind, kann das viele Ursachen haben. Sprechen Sie – vielleicht mit der Hilfe eines Angehörigen – Ihre Therapeutin an. Sie ist ein Profi für Kommunikation und sollte mit Ihnen gemeinsam Lösungen und Veränderungen erarbeiten können.

dbs Deutscher Bundesverband
der akademischen
Sprachtherapeuten

„... denn Sprache ist
mehr als die Summe
ihrer Teile

Deutscher Bundesverband der
akademischen Sprachtherapeuten



Akademische Sprachtherapeuten

- haben einen Hochschulstudiengang mit umfangreichem Praxisbezug abgeschlossen,
- sind Vertragspartner der gesetzlichen Krankenkassen,
- verbinden ihr Theorie- und Praxiswissen und können so einen hohen Standard in der Diagnostik, Therapie und Beratung bei Sprachstörungen gewährleisten,
- arbeiten mit Ärzten, anderen Therapeuten, Selbsthilfegruppen, Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Fachgesellschaften zusammen,
- entwickeln und erproben neue Diagnostik- und Therapiematerialien,
- bilden sich regelmäßig fort, um Sprachtherapie stets auf aktueller wissenschaftlicher Grundlage anbieten zu können.



Wer ist der **db**s?

Der **db**s ist der Zusammenschluss akademisch ausgebildeter Sprachtherapeuten. Akademische Sprachtherapeuten sind spezialisiert auf die Prävention, Diagnostik, Therapie, Beratung und Nachsorge bei Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens. Sie behandeln Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die über 3.000 Mitglieder des Verbandes sind Sprachheilpädagogen, Klinische Linguisten, Patholinguisten, Klinische Sprechwissenschaftler sowie Sprachtherapeuten (BA/MA) und Logopäden (BA/MA). Alle sind Absolventen von interdisziplinären Hochschulstudiengängen.

Geschäftsstelle:

Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten

Goethestraße 16 · 47441 Moers

Tel.: 02841 998191-0

Fax: 02841 998191-30

Internet: www.db-s-ev.de

E-Mail: info@db-s-ev.de

VisdP: RA Volker Gerrlich

Text: Dr. Ulrike de Langen-Müller, Berthold Gröne, Judith Heide, Dr. Michael Wahl

Fotos: Christoph de Haar, Stefanie Düsterhöft, Judith Heide, Dr. Michael Wahl,

Fotolia (Faber Visum, Danel, C. Reicher, fhmedien, Werner Heiber, Marek)

Layout: de Haar Grafikdesign, Köln · www.dehaar.de